



Ein Apfelschnitt oder ein Stück Vollkornbrot ersetzen den gekauften Hundekeks!

Bei selbst gebackenen Hundekeks bestimmen Sie die Inhaltsstoffe und können auf Allergien und Vorlieben Ihres Hundes gezielt eingehen.

Gesunde Leckereien

Dass man Hausmittel nicht nur zur Wundversorgung, bei der ersten Hilfe oder gegen Parasiten anwenden kann, habe ich bei der Vorstellung der einzelnen Mittel schon aufgezeigt: Viele Hausmittel werden als Futterzusatz in den Napf gegeben und tragen auf leckere Art und Weise zur Gesunderhaltung und zum Wohlbefinden unserer Hunde bei. Ich weiß aber, dass viele von Ihnen noch einen Schritt weiter gehen möchten. Deshalb finden Sie hier noch ein paar meiner Hausrezepte für gesunde Hundeleckereien, die viel günstiger sind als die fertig gekauften Hundekekse. Übrigens: Für viele gesunde Hundesnacks benötigen Sie überhaupt kein Rezept! Ein Stück Vollkornbrot mit Butter bestrichen ist als kleine Zwischenmahlzeit für Ihren Hund genauso gut geeignet wie ein paar Apfelschnitzen, Trockenpflaumen oder Nüsse. Möchten Sie allerdings zu einem besonderen Anlass oder zum Verschenken Hundekekse selbst backen, dann wünsche ich Ihnen mit den folgenden Rezepten jetzt schon viel Spaß und gutes Gelingen beim Backen der gesunden Leckereien.

Alfis Müslisnacks

Sie brauchen:

- 500 g Früchtemüsli
- 2 Essl. Weizenkeime
- 2 Essl. Haferkleie
- 1 geriebenen Apfel
- 3 Essl. Honig
- 3 Eier
- Auf Wunsch 1 Essl. Kokosflocken
- Ca. 250 ml Wasser

Alle Zutaten gut miteinander vermischen und die Masse auf ein Backblech streichen. Bei 180 bis 200 Grad Celsius etwa eine halbe Stunde backen, danach bei 100 Grad Celsius nochmal 30 Minuten trocknen lassen. Abkühlen und in Stücke schneiden oder brechen.